

Herrn J. C. Pflüger in Bremen
freundschaftlichst gewidmet.

FÜNF LIEDER

(Ludwig Uhland)

componirt
für eine Singstimme
mit Klavierbegleitung
von
RICHARD STRAUSS.

O.P. 47.

- Nº 1. Auf ein Kind. (On a Child) Hoch (Cdur) Tief (Asdur). Pr. M. 1.20 netto.
Nº 2. Des Dichters Abendgang. (The Poet's Eventide Walk). . Pr. M. 2.40 netto.
Tenor (Es dur) Sopran (Des dur) Tief (B dur)
Nº 3. Rückleben. (Retrospect) Hoch (B moll) Tief (G moll). Pr. M. 2. netto.
Nº 4. Einkehr. (My Hostel) Hoch (A dur) Tief (F dur). Pr. M. 2. netto.
Nº 5. Von den sieben Zechbrüdern. (The Seven Boon Companions) Pr. M. 3. netto.
 \ Hoch (E moll) Tief (C moll)

Englische Uebersetzung von Constance Bache

Copyright for all countries:
FÜRSTNER LIMITED, LONDON W.1
Sole Selling Agents for the British Empire:
Chappell & Co., Ltd., 50 New Bond Street, London W.1

Für das Gebiet des Deutschen Reiches:
ADOLPH FÜRSTNER, BERLIN W.35

Aufführungsrecht vom Komponisten vorbehalten

A. 5157 - 5167 F.

Lieder und Gesänge von Richard Strauss.

Op. 48.

Nº 1. Freundliche Vision.
Hoch (Ddur) Tief (Cdur)

Nº 2., Ich schweb'e:
Hoch (Adur) Tief (Fdur)

Nº 3. Kling!
Hoch (Cdur) Tief (Gdur)

Nº 4. Winterweihe.
Hoch (Es dur) Tief (Desdur)

Nº 5. Winterliebe.
Tenor (Edur) Tief (Hdur)

Op. 49.

Nº 1. Waldseligkeit.
Hoch (Gesdur) Tief (Esdur)

Nº 2. In goldener Fülle.
Hoch (Asdur) Tief (Edur)

Nº 3. Wiegenliedchen.
Hoch (Fisdur) Tief (Ddur)

Nº 4. Das Lied des Steinklopfers.
Hoch (Emoll) Tief (Cmoll)

Nº 5. Sie wissen's nicht.
Hoch (Edur) Tief (Cdur)

Nº 6. Junggesellenschwur.
Hoch (Emoll) Tief (Hmoll)

Nº 7. „Wer lieben will, muss leiden.“
Hoch (Emoll) Tief (Dmoll)

Nº 8. „Ach was Kummer,
Qual und Schmerzen.“
Hoch (Dmoll) Tief (Bmoll)

Op. 51.

Nº 1. Das Thal.

Für tiefen Bass (Bdur)
mit Orchester- resp. Klavierbegleitung.

Nº 2. Der Einsame.

Für tiefen Bass (Desdur)
mit Orchester- resp. Klavierbegleitung.
Für mittlere Stimme (Asdur)

Ruhig.

Umfang d'-g'

Nicht im Schla-fe hab ich das ge-träumt, hell am Ta-ge sah-ielsschön vor mir

Zart bewegt; p

Umfang e'-a'

Ich schwe-be wie auf En-gel-schwingen, die Er-de kaum berührt mein Fuss.

Sehr lebhaft und schwungvoll.

Umfang z'-c'

Kling! Mei-ne See-le giebt rei-nen Ton. Und ich wähn-te die Ar-me von dem wüth-en-den

Ruhig und getragen.

Umfang d'-g'

In die-sen Win-ter-ta-ge,n nun sich das Licht ver-hüllt, lass uns im Her-zen

Sehr feurig.

Umfang e'-h'

Der Son-ne ent-ge-gen in Lie-bes-glu-tun wand'r- ich, o Won - ne

Andante.

Umfang des'-ges' pp

Der Wald be-ginnt zu rau - schen, den Bäu-men naht die Nacht;

Heiter bewegt.

Umfang es'-a'

Wir schrei-ten in gol-de-ner Fü-lle durch se-li-ges Sommer - land.

Leise bewegt.

Umfang ais-fis'

Bieu-chen. Bieu-chen wiegt_sich im Son-nenschein, spielt ummein. Kun - de-lein

Lebhaft.

Umfang c'-a'

Ich bin kein Mi-ni-ster, ich bin keiu Kö-nig, ich bin kein Priester, ich bin kein Held;

Mässig bewegt (im Volkston).

Umfang h - a'

Es wohnt ein kleines Vö-gelein auf grünem Baum, im grünen Licht, dass es die schö-ne Nach-tigall,

Ziemlich schnell.

Umfang es'-h'

Wei-ne, wei-ne, wei-ne nur nicht, ich will dich lie - ben, doch heute nicht,

Andante (im Volkston).

Umfang h - fis'

Wer lieben will muss bei-den, ohn' Leiden, ohn' Leiden liebt man nicht, drum bin ich ein ar-mes Mäd-chen,

Lebhaft.

Umfang c'-g'

Ach was Kummer, Qual und Schmerzen, hm, hm, hm, hm. Es liegt mir was auf mei-pem Herzen,

Ruhiges Zeitmass.

Umfang F - es'

18 Wie willst du dich mir offen - ba - ren, wie un - gewohnt, geliebtes Thal?

Adagio.

Umfang F - c'

Wo ich bin mich rings um-dun-kelt Finsternis so dumpf - und dicht.

Einkehr.

(L. Uhland.)

Bei einem Wirth wundermild,
Da war ich jüngst zu Gaste;
Ein goldner Apfel war sein Schild
An einem langen Aste.

Es war der gute Apfelbaum,
Bei dem ich eingekehret;
Mit süsser Kost und frischem Schaum
Hat er mich wohl genähret.

Es kamen in sein grünes Haus
Viel leichtbeschwingte Gäste;
Sie sprangen frei und hielten Schmaus
Und sangen auf das Beste.

Ich fand ein Bett zu süßer Ruh
Auf weichen, grünen Matten;
Der Wirth, er deckte selbst mich zu
Mit seinem kühlen Schatten.

Nun fragt' ich nach der Schuldigkeit,
Da schüttelt' er den Wipfel;
Gesegnet sei er allezeit
Von der Wurzel bis zum Gipfel!

My Hostel.

A gentle landlord welcomed me,
To him I'm much beholden;
His sign a spreading apple-tree
With mellow fruit and golden.

And there beneath that shelter true
I sat me down and rested;
With sweetest food and freshest dew
Right royally I feasted.

His circling boughs lured many a guest,
And down they flew light-winging;
They hopped about and shared the feast,
And thanked him with their singing.

I found a bed beneath his shade
On mosses soft and yielding;
Mine host a cover for me made
With his green branches shielding.

Now asked I what there was to pay:
He shook his boughs caressing!
Then blessed be he ev'ry day,
For he brings to others blessing!

Einkehr.

My Hostel.

(Ludwig Uhland.)

Ausgabe für Sopran oder Tenor.

Englische Uebersetzung von Constance Bache.

Andante.

Richard Strauss, Op. 47. N° 4.

Singstimme.
VOICE.

Bei ei-nem
A gentle

Piano.

Wir - the wun - der - mild, da war ich jüngst zu Ga - ste; ein
land - lord wel - comed me, To him I'm much be - hol - den; His

gold - ner A - pfel war sein Schild, - an ei - nem lan - gen
sign a spread - ing ap - ple - tree With mellow fruit and gol -

- - ste. Es war der gu - - te A - pfel - baum, bei
 - - den. And there be - neath that shelter true I

espr.

dem ich ein - ge - keh - - ret; mit sü - sser Kost und
 sat me down and rest - ed; With sweetest food and

Ped. *

fri - schem Schaum ____ hat er mich wohl ge - näh - - -
 freshest dew ____ Right royal ly I feast -

Ped. *

- - - - - ret.
 - - - - - ed.

Es His

pp

Ped. *

ka - men in sein grü - nes Haus
cir-cling boughs lured ma-ny a guest,

viel
And

leicht - be - schwing - te Gä - ste;
down they flew light - wing - ing;

sie spran-gen
They hopped a -

pp

frei und hielten Schmaus
bout and shared the feast,

und san -
And thanked

p

- gen auf das be - - ste.
 — him with their sing - - ing.

Ich fand ein Bett zu be -
 I found a bed

sü - - - sser Ruh auf wei - chen, grü - - nen
 neath his shade on mos - ses soft and

Mat - - - ten; der Wirth, er deck - -
 yield - - - ing; Mine host a co -

- - - - te selbst mich zu mit sei-nem küh - - - len
 - - - - ver for me made With his green branch - - - es

p

Schat - - - - - ten.
 shield - - - - - ing.
sehr ruhig
molto tranquillo

pp

tr *espr.*

Ped. * Ped. * Ped. *

Nun fragt ich nach der
 Now asked I what there

f *f*

Schul - dig - keit, da schüt-telt' er den Wi - - - pfel; ge -
 was to pay: He shook his boughs caress - - - ing! Then

Ped. * Ped. * Ped. *

A. 5164 F

seg - bles - - - net sei er al - le - zeit,
- sed be he e - v'ry day, von der
For he

Wur-zel bis zum Gi - pfel, ge -
brings to o - others bles - - - sing, Then

seg - - - net, ge - seg - - - net, ge - - - seg - net sei er al - le -
bles - - - sed, thrice bles - - - sed, thrice - - - bles - sed be he e - v'ry

zeit.
day!

Ped.

A. 5164 F. 5796

Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

Lieder und Gesänge von Richard Strauss.

Op. 68.

Nr. 1. An die Nacht.

Hoch(Es-dur), tief(Des-dur)

Feierlich bewegt.

Umfang es' - as''

Nr. 2. Ich wollt ein Sträußlein binden.

Hoch(F-dur), tief(Es-dur)

Andante con moto.

Umfang es' - a''

Nr. 3. Säusle, liebe Myrto.

Hoch(G-dur), tief(D-dur)

Leicht fließend.

Umfang cis' - h''

Nr. 4. Als mir dein Lied erklang.

Hoch(Fis-dur), tief(D-dur)

Date Due

Umfang cis' - h''

Nr. 5. Amor.

Hoch(G-dur), tief(D-dur)

Umfang es' - d''

Nr. 6. Lied der Frauen.

Hoch(c-moll), tief(as-moll)

Umfang b - b''

Op. 69.

Nr. 1. Der Stern.

Hoch(F-dur), tief(D-dur)

Umfang f' - b''

Nr. 2. Der Pokal.

Hoch(Ges-dur), tief(Des-dur)

Umfang e' - ces''

Nr. 3. Einerlei.

Hoch(C-dur), tief(A-dur)

PRINTED IN U. S. A.

Umfang c' - as''

Nr. 4. Waldesfahrt.

Hoch(Fis-dur), tief(Cis-dur)

Umfang c - ais''

Nr. 5. Schlechtes Wetter.

Hoch(F-dur), tief(C-dur)

Ziemlich rasch.

Umfang b - b''

Nr. 1. Hymne an die Liebe.

Hoch(F-dur)

Umfang c' - b''

Nr. 2. Rückkehr in die Heimat.

Hoch(Fis-dur)

Umfang dis' - ais''

Nr. 3: Die Liebe.

Hoch(E-dur)

Umfang cis' - b''